

AKTIONSANLEITUNG

Sexualisierte Gewalt in Guinea: Schämen sollten sich die Täter!

ZEITPLAN

Die Aktion läuft zunächst bis September 2023. In diesem Zeitraum wird der Fortschritt evaluiert und die Aktion ggf. angepasst oder verlängert. Start der Aktion in Deutschland ist der internationale Tag gegen Gewalt an Frauen, am 25.11.2022. An diesem Tag findet um 19 Uhr eine Online-Auftaktveranstaltung mit Gästen aus Guinea statt.

ÜBERBLICK

Am 27.09.2022 wurde der Bericht „Shame must change sides: Ensuring rights and justice for victims of sexual violence in Guinea“ (Dt. in etwa: „Schämen sollten sich die anderen. Recht und Gerechtigkeit für Überlebende sexualisierter Gewalt in Guinea wahren.“; Index: AFR 29/5410/2022) veröffentlicht.

Aus dem Bericht geht hervor, dass sexualisierte Gewalt in Guinea trotz einiger positiver Entwicklungen weit verbreitet ist. Mit dieser Aktion wollen wir die guineische Regierung auf das Thema aufmerksam machen, denn der Staat hat die Verantwortung, Frauen und Mädchen vor diesen schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen zu schützen.

HAUPTBOTSCHAFTEN

- Frauen und Mädchen haben das Recht, frei von sexualisierter Gewalt zu leben.
- Überlebende sexualisierter Gewalt müssen in angemessener Zeit die notwendige medizinische und psychologische Unterstützung erhalten.
- Die Überlebenden sind nicht für die sexualisierte Gewalt gegen sie verantwortlich.
- Frauen und Mädchen, die Opfer von Vergewaltigung werden, müssen Gerechtigkeit erfahren.

GEEIGNETE AKTIONSTAGE

- 20.11.2022: Int. Tag der Kinderrechte & 1. Jahrestag des Todes von M'mah Sylla
- 25.11.2022: Int. Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen
- 8.3.2023: Int. Frauentag

MATERIALIEN:

- Bericht (EN/FR)
- Hintergrundinfo auf Deutsch?
- Musterbrief an die guineischen Behörden (FR/DE)
- Petition (FR/DE)
- Social-Media-Botschaften
- Kurzes Video für soziale Medien (FR)
- Bilder für die sozialen Medien (EN/FR)

AKTIONSVORSCHLÄGE

BRIEFE

Schreibt Briefe an die guineischen Behörden, um auf das Problem aufmerksam zu machen. Musterbriefe auf Deutsch und Französisch liegen vor.

PETITION

Sammelt Unterschriften – entweder digital (<https://www.amnesty.org/fr/petition/denoncez-les-violence-et-violences-sexuelles-en-guinee/>) oder auf Papier (Listen stellen wir zur Verfügung).

SOZIALE MEDIEN

Teilt den Bericht in den sozialen Medien, zum Beispiel mit folgendem Post:

In den letzten Jahren haben einige Fälle von Vergewaltigung in Guinea für große Proteste gegen Gewalt an Frauen und Mädchen gesorgt. Unser neuer Bericht geht darauf genauer ein: <https://www.amnesty.org/en/documents/afr29/5410/2022/en/> #ParlonsEnGN

Postet an den vorgeschlagenen Aktionstagen und innerhalb des Aktionszeitraums immer wieder in den sozialen Medien, um auf das Thema aufmerksam zu machen. Dazu könnt ihr unsere Social-Media-Botschaften nutzen.

Fügt bitte immer den **Hashtag** #ParlonsEnGN (Dt. in etwa: „Lasst uns darüber sprechen, Guinea“) ein.

FOTOAKTION

Macht Fotos von euch mit einem Slogan und evtl. der guineischen Flagge (z.B. auf einem Bildschirm) oder dem Titelbild des Berichts und teilt sie in den sozialen Medien. Lasst sie uns auch gern zukommen, dann erstellen wir daraus eine Collage und teilen diese.

Mögliche Slogans

- Schämen sollten sich die Täter! #ParlonsEnGN
- Schuld sind nicht die Überlebenden! #ParlonsEnGN
- Sexualisierter Gewalt in Guinea ein Ende setzen!
- La honte doit changer de camp. #ParlonsEnGN
- Fin aux violences sexuelles en Guinée #ParlonsEnGN

AUSTAUSCH MIT GUINEA

In den nächsten Monaten wollen wir euch auch einen Vorschlag für Austauschformate mit Personen aus Guinea vorschlagen. Diese könnten zum Beispiel zwischen Schülerinnen und Schülern im Französischunterricht oder zwischen Amnesty-Gruppen aus den beiden Sektionen stattfinden.

Wir stehen dazu aktuell mit der guineischen Sektion im Austausch. Lasst es uns gern schon wissen, falls ihr ihr Interesse habt.

ZIELE

Das Hauptziel besteht darin, Frauen und Mädchen in Guinea besser vor Vergewaltigungen und sexualisierter Gewalt zu schützen.

Kurzfristige Ziele

- Die guineischen Behörden verurteilen sexualisierte Gewalt öffentlich und verpflichten sich zu Maßnahmen für einen besseren Schutz von Frauen und Mädchen.
- Es wird eine kostenlose funktionierende Hotline eingerichtet, damit Überlebende Gehör finden und an Stellen verwiesen werden können, an denen sie Unterstützung erhalten.
- In Schulen wird ein Erfassungs- und Meldesystem für sexualisierte Gewalt eingerichtet, das mit den notwendigen personellen Ressourcen ausgestattet wird.
- Die guineische Regierung und die internationalen Partner*innen unterstützen die Organisationen im Land bei der medizinischen und psychologischen Versorgung von Vergewaltigungsopfern.
- Verschiedene Akteur*innen der guineischen Zivilgesellschaft, einschließlich Politiker*innen, Künstler*innen und Influencer*innen verurteilen Stereotype und Mythen rund um das Thema sexualisierte Gewalt, um der Stigmatisierung der Überlebenden und ihrem Schweigen ein Ende zu setzen, Vorurteile abzubauen.

Langfristige Ziele

- Ein allgemeines Gesetz zu Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird verabschiedet, nach dem Vergewaltigung als nichteinvernehmlichem Geschlechtsverkehr basierend auf internationalen Rechten und Normen definiert ist.
- Es werden mehrere interdisziplinäre Zentren zum Schutz und zur medizinischen, psychologischen und juristischen Versorgung von Vergewaltigungsopfern eingerichtet und ihre langfristige Funktionstüchtigkeit sichergestellt.
- Es werden regelmäßig Sensibilisierungskampagnen und Aufklärungsarbeit durchgeführt, um gegen unterschwellige soziale und kulturelle Verhaltensweisen, die Frauen und Mädchen diskriminieren und Gewalt gegen sie befördern, anzugehen.

KONTAKT

Beteiligte Kogruppen: Länderkoordinationsgruppe Westafrika, Themenkoordinationsgruppe Menschenrechtsverletzungen an Frauen

Ansprechpartnerin: Maike Wohlfarth, guinea@amnesty-westafrika.de, +49(0)176/83067767

Weiterführende Informationen:

Hintergrundinformationen zu Guinea: <https://amnesty-westafrika.de/guinea/>

Link zum Bericht: <https://www.amnesty.org/en/documents/afr29/5410/2022/en/>